

Per Eilif Wahl, Sigurd Weidemann Loslashvseth, Mona Jacobsen MoslashInvik

Optimization of a simple LNG process using sequential quadratic programming.

Zusammenfassung

"der beitrag zeigt anhand eines vergleiches von belarus und polen, welche faktoren für einen erfolgreichen reformprozess von bedeutung sind und warum infolgedessen einige transformationsländer trotz weitgehend ähnlicher ausgangsbedingungen wesentlich erfolgreicher diesen prozess meistern als andere. vier faktoren erweisen sich als relevant: nationale identität, elitenwechsel, marktwirtschaftliche mentalität sowie internationale verflechtung."

Summary

"comparing belarus and poland the article demonstrates which factors are of importance for a successful process of reform and consequently why some countries are more successful than others in coping with this process in spite of similar starting conditions. four factors have proved as relevant: national identity, market mentality, change of elite, and international integration."
(author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).